

## Landesverband Bayern

### Stadt der Zukunft: VBI-Landesverband Bayern lobt Studentenwettbewerb aus

#### Interdisziplinärer Wettbewerb in Nürnberg gestartet – Ideen für den Nürnberger Südbahnhof gesucht

Der Landesverband Bayern des Verbandes Beratender Ingenieure VBI hat am 13. Oktober in Nürnberg im Rahmen des VBI-Bundeskongresses den studentischen Wettbewerb „Stadt der Zukunft“ ausgelobt.

Der interdisziplinäre Wettbewerb wird unter Studierenden der Friedrich-Alexander-Universität und der Georg-Simon-Ohm-Hochschule in Nürnberg durchgeführt und spricht die Fachbereiche Architektur, Bauingenieurwesen, Geographie, Maschinenbau und Versorgungstechnik sowie Sozialwesen an.

Dr. Michael Deichsel, Dekan der Fakultät Maschinenbau und Versorgungstechnik, stellte die Aufgabe gemeinsam mit VBI-Vorstand Ernst Ebert, Ebert-Ingenieure, und Stephan Rothenburg von der aurelis Real Estate GmbH & Co. KG, die den Wettbewerb unterstützt, vor.

Aufgabenstellung ist die Planung einer Stadt der Zukunft für das Jahr 2050 auf dem Gelände des ehemaligen Nürnberger Südbahnhofes (ca. 90 ha). Von den Studierenden wird der Entwurf eines lebenswerten, spannungsfreien, umweltgerechten, verkehrsoptimierten und energetisch weitestgehend unabhängigen Lebens- und Arbeitsraumes für Menschen gefordert.

Diese Aufgabe lässt sich nur durch interdisziplinäre Teams lösen. Während im Wintersemester die Vorbereitungsphase läuft, müssen die Teilnehmer ihre Planungen bis 30. Juni 2012 vorlegen. Der Verband Beratender Ingenieure wird die Ergebnisse im Herbst 2012 öffentlich vorstellen. Den Preisträgern winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 7.000 Euro.